

Baustart für die Kabelübergabestation in Badbergen

12.6.2026 - Hendrik Jostes | Amprion GmbH

Amprion beginnt Mitte Juni mit den Bauarbeiten für die Kabelübergabestation in Badbergen.

Zwischen dem Piepenweg und dem Fillager Weg errichtet Amprion auf rund zwei Hektar die Kabelübergabestation Bohlenbach. Kabelübergabestationen (KÜS) stellen die Verbindung zwischen Freileitungs- und Erdkabelabschnitten her. In der neuen Kabelübergabestation sorgen zukünftig drei Drosseln dafür, dass die Spannung im Bedarfsfall abgesenkt werden kann, sodass angeschlossene Anlagen vor Überlastung und Schäden geschützt werden.

Die Arbeiten an der Anlage werden voraussichtlich bis 2028 andauern. Der Baustellenverkehr zur Kabelübergabestation Bohlenbach erfolgt über den Piepenweg. Anwohner*innen und Bewirtschafter*innen landwirtschaftlicher Flächen werden vorab über mögliche Einschränkungen informiert.

Für die Leitungsverbindung von Conneforde bis Merzen baut Amprion insgesamt vier Kabelübergabestationen. Bereits 2025 begannen die Arbeiten an der KÜS Sitter (Stadt Bersenbrück). Neben der KÜS Bohlenbach (Gemeinde Badbergen) beginnen zeitnah auch sichtbare Arbeiten an der KÜS Quakenbrück (Gemeinde Menslage) sowie der KÜS Krähenberg (Gemeinde Ankum).

Verbindung von der Landkreisgrenze Osnabrück bis Merzen/Neuenkirchen

Der Neubau der Höchstspannungsleitung von Conneforde über Cloppenburg bis Neuenkirchen/Merzen dient der Erhöhung der Übertragungskapazität im nordwestlichen Niedersachsen und ist zum Abtransport stark steigender Onshore- und Offshore-Windenergie erforderlich.

Amprion verantwortet einen rund 30 km langen Abschnitt von der Landkreisgrenze Osnabrück bis Merzen/Neuenkirchen. Hier wird eine 380-Kilovolt-Höchstspannungsleitung mit jeweils zwei Freileitungs- und Erdkabelabschnitten sowie den notwendigen Kabelübergabestationen gebaut. Die Erdkabelabschnitte befinden sich im Bereich der Stadt Quakenbrück sowie der Gemeinde Ankum.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_95424.html